

Tabellenstand Landesliga

R	Gesamt	SP	S	U	N	TV	TD	P
1	VfB Hohenems	11	9	1	1	42:12	30	28
2	Dornbirner SV	11	8	1	2	20:8	12	25
3	FC Langenegg	11	7	2	2	31:21	10	23
4	SK Meiningen	11	5	4	2	21:14	7	19
5	SV Lochau	11	5	3	3	24:18	6	18
6	Viktoria Bregenz	11	4	3	4	14:13	1	15
7	FC Schwarzach	11	3	5	3	23:12	11	14
8	FC Schruns	11	4	2	5	19:18	1	14
9	TSV Altenstadt	11	4	2	5	16:20	-4	14
10	FC Mäder	11	4	2	5	18:25	-7	14
11	SC Göfis	11	4	0	7	15:24	-9	12
12	SK Brederis	11	2	1	8	16:40	-24	7
13	FC Götzis	11	1	3	7	13:27	-14	6
14	FC Thüringen	11	1	3	7	14:34	-20	6

Das letzte Auswärtsspiel unserer Kampfmannschaft findet **nächsten Samstag den 02.11. um 14:00 Uhr gegen den SV Lochau statt.**

Das BayWaLamag FC Thüringen 1b Team spielt noch **nächsten**

Sonntag 03.11. um 14:00 Uhr zuhause gegen den SK Bürs und am

Samstag den 09.11. um 14:00 Uhr auswärts gegen den SK Meiningen



Heute nach dem Spiel - bleiben Sie noch ein wenig bei uns, wir wollen die Herbst-Saison bei einer gemütlichen Törggelpartie ausklingen lassen.



Schneefräsen

in allen Leistungsklassen bei der

BayWaLamag Technik in Frastanz, Galinastr. 12

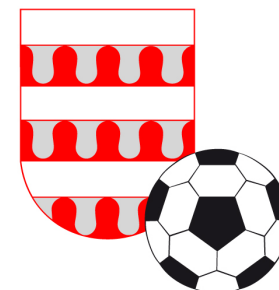


Sonntag, 26.10.2013



Ausgabe 7 2013/2014

BayWaLamag



Erneute Heimmiederlage gegen den unmittel- FC THÜRINGEN

baren Tabellennachbarn! Ein ganz schwaches Heimspiel bekamen unsere Zuschauer letzten Sonntag auf dem Sportplatz in Thüringen zu sehen. Nach dem hart umkämpften Punktegewinn der letzten Woche waren die Erwartungen unserer Mannschaft vor dem Spiel gegen den SK Brederis sehr hoch, zu hoch wie es den Anschein hatte. Es ist ein altes Lied, dass sich unsere BayWa 11 gegen scheinbar schwächere Mannschaften schwerer tut, will man jedoch in dieser Liga bestehen, müssen solche Spiele und das zuhause, einfach gewonnen werden. Zu viele Abspielfehler und Unkonzentriertheiten beim Torabschluss führten dazu, dass wir zur Halbzeit mit 0:2 in Rückstand lagen. Nach der Halbzeitpause kehrte nochmals Hoffnung auf einen Punktegewinn zurück. Durch einen schönen Freistoßtreffer von **Claudio Franzoi** (Bild) konnten wir den Anschluss -

treffer erzielen. Im Anschluss legten wir noch - mals einen Gang zu und hätten einen klaren Elfmeter zugesprochen bekommen müssen. Doch der auf beiden Seiten sehr schwach pfeifende Schiedsrichter übersah das klare Foulspiel an Johannes Winkler und ließ das Spiel weiterlaufen. Kurze Zeit später war das Spiel dann endgültig gelaufen. Nach einem Konter über die rechte Seite mussten wir in der 80. Minute das 1:3 hinnehmen. In der verbleibenden Spielzeit waren wir nicht mehr in der Lage diesen Rückstand aufzuholen und mussten die wohl bitterste Heimmiederlage in diesem Herbst auf grund des neuen Tabellen-ranges einstecken!



fohrenburger
Mit Einhorn. Seit 1881

In diesem News stellen wir Ihnen die zweite Damentrainerin, Jasmine Paterno vor:

Name: **Jasmine Paterno**
Alter: 26 Jahre jung
Familienstand: Ledig
Sternzeichen: Jungfrau
Beruf: Sozialpädagogin
Lieblingessen: Lachs mit Spinat und Kartoffeln
Lieblingsgetränk: Apfelsaft
Eigenschaften: geduldig, humorvoll
Motto: wer nicht wagt, der nicht gewinnt
Laufbahn: 8 Jahre Spielerin beim FC Nüziders



Was hat dich bewogen Trainerin der Damenmannschaft beim FC Thüringen zu werden?

In erster Linie hat es mich gereizt nach einer längeren Zeit ohne Fußball mal die andere Seite kennenzulernen. Außerdem wollte ich mein Wissen und Können jemanden weitergeben. Alles was ich damals von meinen Trainern gelernt habe möchte auch ich jetzt den Mädels beibringen.

Welches sind deine Ziele mit der Damenmannschaft?

Mein Ziel ist, dass sie sich spielerisch weiterentwickeln und durch Kampfgeist und Wille am Ende der Saison zufrieden vom Platz gehen.

Was gefällt dir im Umfeld des BayWaLamag FC Thüringen?

Es sind alle sehr hilfsbereit und unterstützen auch die Damenmannschaft in allen Belangen

Bericht von unserem BayWaLamag FC Thüringen Future Team vom Spiel gegen den SV Gaschurn II. Endstand 4:6

Im Spiel gegen den SV Gaschurn am letzten Sonntag in Thüringen mussten wir eine bittere Niederlage einstecken. Bitter deshalb, da wir eigentlich die bessere Mannschaft waren, aber durch unglückliche Tore auf die Verliererstraße gekommen sind. Nachdem wir bereits in der 7. Minute den ersten Gegentreffer zum 0:1 hinnehmen mussten, spielte unsere Mannschaft druckvoll nach vorne. In der 40. Minute der Ausgleich durch Philipp Bitsche nach schönem Zuspiel durch Fabian Reimann. Kurz nach der Pause der Führungstreffer durch Fabian Reimann, der nach den zwischenzeitlichen Führungstreffern von Gaschurn auch wieder auf 3:3 ausgleichen konnte. Kurz danach dann wieder Gaschurn 3:4 vorne, aber David Thoma konnte mit einem „Kunstschuss“ zum 4:4 ausgleichen. Als dann Gaschurn abermals in Führung ging, konnte nicht mehr genug Energie für den Ausgleich aufgebracht werden.

In der Herbstsaison konnten wir immer wieder Spieler aus der U18-Mannschaft in das Future-Team einbauen und so die jungen Sportler auf die kommenden Aufgaben vorbereiten. Es wurden teils überraschende Leistungen geboten! Andererseits konnten die Spieler aber auch sehen, wo noch Nachholbedarf besteht. Insgesamt können wir aber mit den gezeigten Leistungen durchaus zufrieden sein und mit einigen Erwartungen der Frühjahrssaison entgegentreten.

Vorschau auf das heutige letzte Heimspiel gegen die Viktoria Bregenz:

Nachdem wir uns im letzten Heimspiel nicht gerade mit Ruhm bekleckerten gilt nun dem letzten Heimspiel des Kalenderjahres 2013 gegen die Viktoria aus Bregenz die volle Konzentration. Der Absteiger aus der Vorarlbergliga steht nach einem Sieg gegen den DSV derzeit auf Platz 6 in der Tabelle. Sehr abwechslungsreich gestaltet sich die Saison der Mannschaft aus der Landeshauptstadt. Nach überzeugenden Siegen folgten oft wieder sehr überraschende Niederlagen. In diesem so wichtigen Spiel möchte sich unsere Mannschaft für das schlechte Spiel gegen den SK Brederis rehabilitieren und den treuen Zuschauern das wahre Gesicht präsentieren. Um die so wichtigen Punkte in Thüringen zu behalten wird die BayWa 11 unter Trainer Gerhard Müller alles in die Waagschale werfen bzw alles daran setzen um den letzten Tabellenplatz schnellst möglich wieder zu verlassen.



Bericht vom Future Team: Am vergangenen Wochenende war das BayWa 1b Team in Schlins zu Gast. Nach den erfreulichen Resultaten der vergangenen Wochen ging man doch mit einigen Erwartungen in dieses Spiel. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen für unser 1b. Dies lag daran, dass die Verteidigung kaum Möglichkeiten für Schlins zuließ. Nach dem Seitenwechsel führte eine Unachtsamkeit zum überraschenden 1:0 für Schlins. Unsere 1b Mannschaft konnte jedoch kurz darauf mit einer schönen Kombination den Ausgleich durch Georg Nessler erzielen. In der Schlußphase gab es noch die eine oder andere Chance zum Thüringer Siegestreffer. Das Spiel endete mit einem doch gerechten Unentschieden.



Raiffeisen unterstützt unsere Region und die Menschen, die darin leben.